

Chilchalphorn (3040 m)

Skitour | Adula Alpen

1420 Hm | Aufstieg 03:45 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Zwischen dem San Bernardino Pass und Splügen gibt es Skitouren für jeden Geschmack. Das Chilchalphorn ist der Paradeskiberg von Hinterrhein aus. Kurz vor dem Nordportal des Bernardino Tunnels geht's über baumfreie und sehr weitläufige kupierte Hänge dem Gipfel entgegen. Die lange und prachtvolle Abfahrt an der Grenze zwischen Ost- und Westalpen bietet oft Pulver und Firn.



Anfahrt: Von Lindau / Bregenz kommend auf der Autobahn A13 nach Chur und weiter in Richtung San Bernardino (Pass) bis zur Ausfahrt Hinterrhein.

Öffentliche Verkehrsmittel: Anreise mit der Rhätischen Bahn nach Thusis und anschließend mit dem Postbus nach Hinterrhein. Info: www.rhb.ch und www.postauto.ch.

Ausgangspunkt: Hinterrhein (1620 m), begrenzte Parkmöglichkeiten am Ortseingang.

Route: Von Hinterrhein aus steigt man nach Norden (linkerhand des Räppierbachs) über mäßig geneigte Wiesen hinauf zur Alphütte Nügädemli (1817 m). Nun geht es kurzzeitig etwas steiler werdend in einem Linksbogen weiter empor bis zu den Böden unterhalb einer großen Alphütte (2082 m). Hier spurt man nun nach Westen über den schwach ausgeprägten und breiten Rücken der Chilchalp bergan. An Pkt. 2306 m vorbei, geht's weiter hinauf bis auf eine Höhe von 2400 m. Jetzt folgt man einem schmalen Tälchen nach Nordwesten (unterhalb von Pkt. 2446 m) und steigt anschließend wieder westwärts über die breiten und kupierten Hänge zum Chilchalpgletscher auf. Noch vor der Chilchalplücke wendet man sich scharf nach links (Süden) und gelangt zum Schluss steil auf den Ostgrat des Chilchalphorns. Über den Grat kurz etwas ausgesetzt mit Ski zum höchsten Punkt hinauf.

Anfahrt: Wie Aufstieg, wobei das weitläufige Gelände viel Spielraum zulässt.

Charakter: Das Chilchalphorn ist der Paradeskiberg von Hinterrhein aus und wird dementsprechend häufig begangen. Die breiten, kupierten und baumfreien Hänge bieten eine lange Genussabfahrt par excellence, wo man oft zwischen Pulver und Firn wählen kann. Bis auf die letzten Meter im Gipfelbereich ist die Tour skitechnisch leicht und bei richtiger Spuranlage wenig lawinengefährdet. Für den kleinen Chilchalpgletscher ist keine Gletscherausrüstung erforderlich.

Lawinengefahr: Gering (Gipfel mittel)

Exposition: Überwiegend Ost, kurze Etappen Nord und Südost

Aufstiegszeit: ca. 3,5 bis 4 Stunden

Tourdaten: ca. 1420 Höhenmeter; Distanz: 4,5 km

Jahreszeit: Februar bis April

Stützpunkt: Während der Tour gibt's nur die Brotzeit aus dem Rucksack. Übernachtungsmöglichkeiten in der Gegend siehe: www.viamalaferien.ch. Sehr zu empfehlen ist das Hotel Bodenhaus in Splügen: www.hotel-bodenhaus.ch.

Karte: Landeskarte der Schweiz 1:25000, Hinterrhein – Blatt 1254

Autor: Doris & Thomas Neumayr